



MARKENVERBAND

Leiter Presse  
und Öffentlichkeitsarbeit  
**Johannes Ippach**  
j.ippach@markenverband.de

## PRESSEMITTEILUNG

Markenverband zum Bericht des Europäischen Parlamentes zur EU-Wettbewerbssituation

### Überwachung internationaler Einkaufskooperationen ist wichtiger Schritt zur Sicherung von fairem Leistungswettbewerb

Berlin, 20.01.2016. Der gestern von dem Europäischen Parlament verabschiedete Bericht über die EU-Wettbewerbspolitik der Kommission ist ein starkes Zeichen für freien Leistungswettbewerb. „Mit seinem Bericht stärkt das Europaparlament den Marken den Rücken“, sagt Christian Köhler, Hauptgeschäftsführer des Markenverbandes. Er fährt fort: „In diesem Zusammenhang ist auch die Forderung des Parlamentes an die Kommission zu sehen, die längst überfällige Beobachtung von internationalen Einkaufskooperationen vorzunehmen. Damit ist das Parlament dem Anliegen des Markenverbandes vollumfänglich nachgekommen, denn gerade diese Kooperationen erweisen sich immer wieder als Wettbewerbshindernis für Lieferanten, Verbraucher und insbesondere kleine und mittlere Markenunternehmen.“

Einleitend betont das europäische Parlament in seinem Bericht, „dass sich eine wirksame und glaubwürdige Wettbewerbspolitik nicht ausschließlich an der Senkung der Verbraucherpreise orientieren darf, sondern auch die strategischen Interessen der europäischen Wirtschaft wie Innovationsfähigkeit, Investitionstätigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit berücksichtigen muss, sowie besondere Wettbewerbsbedingungen kleiner und mittlerer Unternehmen, Start-Ups und Kleinstunternehmen ...“. Eine der Forderungen an die Kommission ist, auf die zunehmenden Sorgen in Bezug auf Einkaufsallianzen zu reagieren. Konkret fordert das Parlament die Kommission auf, das immer größer werdende Netz von Einkaufsverbänden im Einzelhandelsbereich auf nationaler, wie auch europäischer Ebene zu beobachten und zu untersuchen. Der Markenverband sieht hierin einen ersten Schritt dahin, faires Verhalten auch von internationalen Einkaufskooperationen einzufordern.

#### Ansprechpartner

Dr. Andreas Gayk  
Leiter Vertriebspolitik / Handelsbeziehungen  
Compliance Officer  
Tel.: 030/20 61 68 30  
E-Mail: a.gayk@markenverband.de

Der 1903 in Berlin gegründete Markenverband ist die Spitzenorganisation der deutschen Markenwirtschaft. Die Mitglieder stehen für einen Markenumsatz im Konsumgüterbereich von über 300 Mrd. Euro und im Dienstleistungsbereich von ca. 200 Mrd. Euro in Deutschland. Der Markenverband ist damit der größte Verband dieser Art in Europa. Die Mitgliedsunternehmen stammen u. a. aus den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel, Mode und Textil, pharmazeutische Produkte und Dienstleistungen. Zu den Mitgliedern zählen Unternehmen aller Größenordnungen, vom Mittelstand bis zu internationalen Konzernen, wie August Storck, Beiersdorf, Hugo Boss, Coca-Cola, Deutsche Bank, Deutsche Post, Falke, Dr. Doerr Feinkost, Miele, Nestlé, Procter & Gamble, Dr. Oetker, Schamel Meerrettich, WMF und viele andere renommierte Firmen.

Markenverband e.V.  
Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin  
Telefon +49 (0)30 206 168 37  
Telefax +49 (0)30 206 168 737  
Postfach 080 629 | D-10006 Berlin  
www.markenverband.de